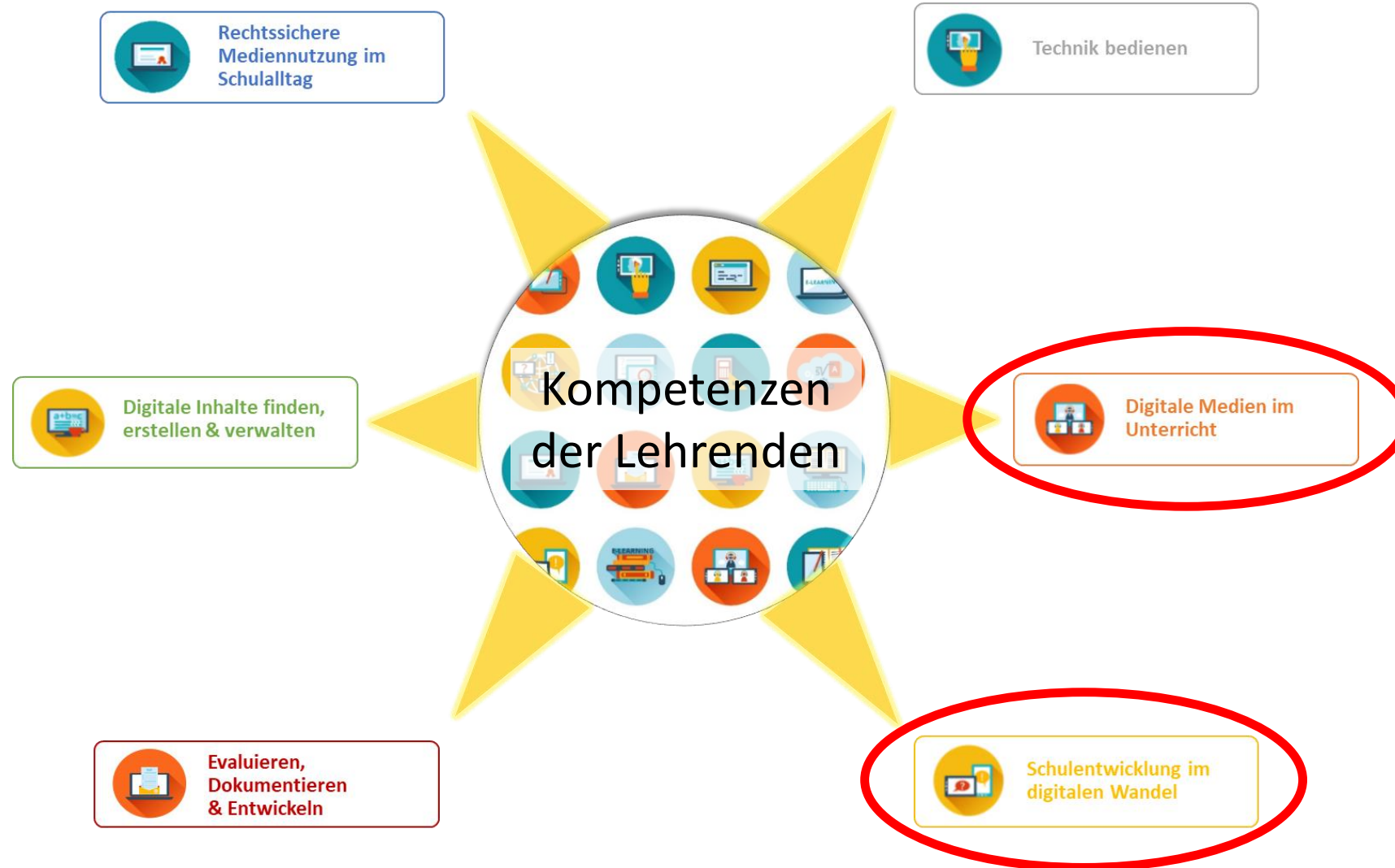


Unterrichtsentwicklung im digitalen Wandel – Palliative Didaktik oder neue Lern(t)räume?

Freistaat
Thüringen



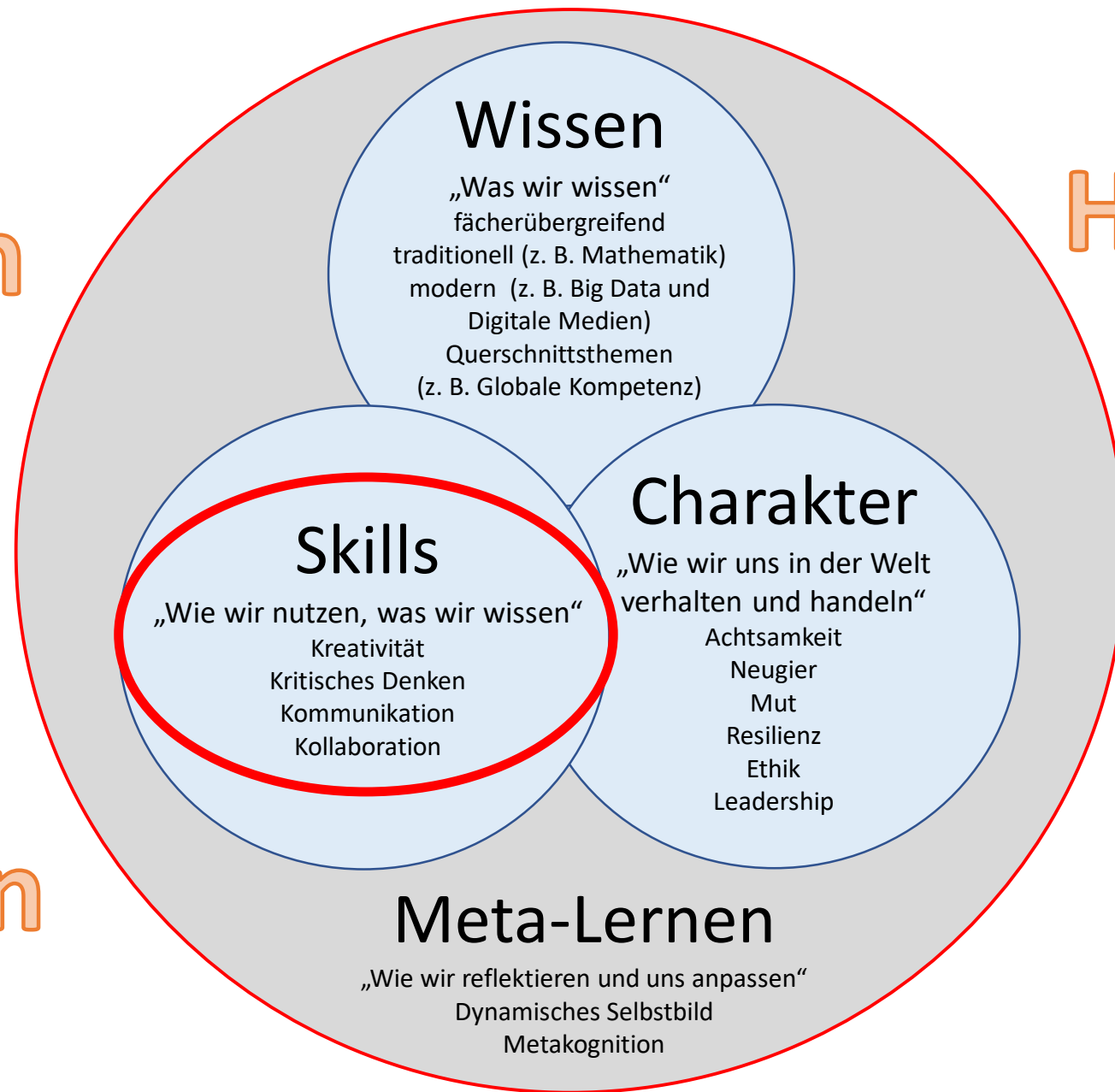
Institut für Lehrerfortbildung,
Lehrplanentwicklung
und Medien

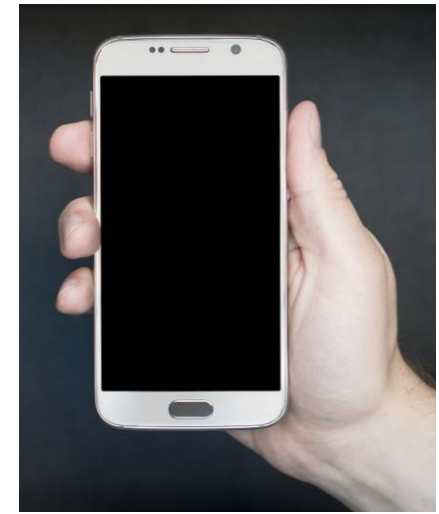
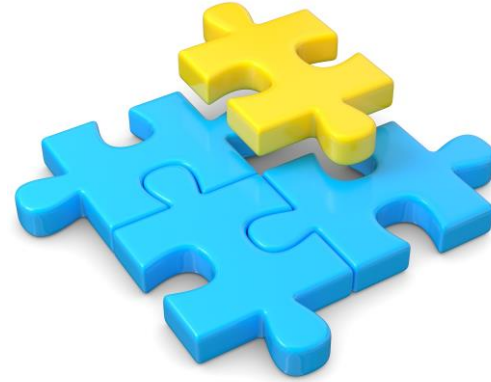
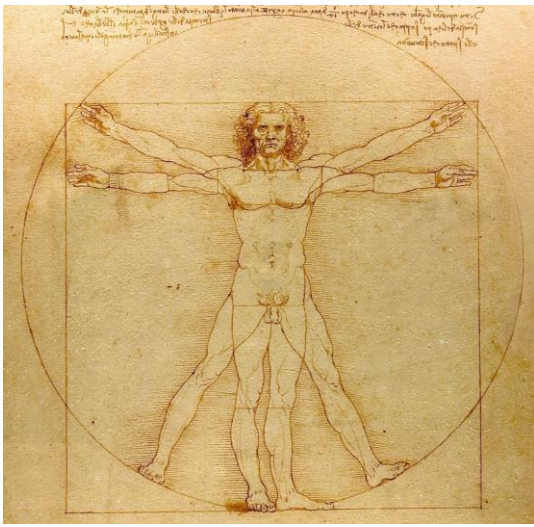


Wissen

Haltungen

Können





Kreativität

**kritisches
Denken**

Kollaboration

**Kommuni-
kation**



Was Leute denken:

Kreativität

kritisches
Denken

Kollaboration

Kommuni-
kation

- Bei *Kreativität* ginge es um künstlerische Aktivitäten, geniale Erfindungen und Dinge, die die Welt noch nie gesehen hat.
- Bei *kritischem Denken* ginge es darum, Dinge kritisch zu sehen und seine Kritik möglichst laut zu äußern.
- Bei *Kollaboration* ginge es darum, dass Menschen eigene Bauteile abliefern, so dass ein großes Ganzes daraus zusammengesetzt werden kann.
- Bei *Kommunikation* ginge es darum, wie man sein Smartphone bedient und böse Viren vermeidet.

Neues
denken
können

Selbst
denken
können

mit Anderen
zusammen
denken
können

eigenes
Denken
(mit-)
teilen können

Kreativität

**kritisches
Denken**

Kollaboration

**Kommuni-
kation**



Neues **lernen**
können

Selbst **lernen**
können

mit Anderen
zusammen
lernen
können

eigenes
Lernen (mit-)
teilen können

Kreativität

**kritisches
Denken**

Kollaboration

**Kommuni-
kation**



Neues **arbeiten**
können

Selbst **arbeiten**
können

mit Anderen
zusammen
arbeiten
können

eigenes
Arbeiten (mit-)
teilen können

Kreativität

**kritisches
Denken**

Kollaboration

**Kommuni-
kation**



Die Folien und Grafiken „*Was die Leute für 4K halten – und was es wirklich ist*“ stehen unter der Lizenz CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>).

Sie stammen von *Jöran Muuß-Merholz* mit Zeichnungen von *Hannah Birr*, Agentur *J&K* auf Basis einer Folie von *Markus Bölling*.

Mehr dazu: <https://www.joeran.de/die-4k-skills-was-meint-kreativitaet-kritisches-denken-kollaboration-kommunikation/>



30-Sekunden-Mini-Workshop

Bitte zeichnen Sie einen Tisch, eine Vase, einen Blumenstrauß.





Sind Kreative
unbeliebt?



Ordnung

Anarchie

ideell

denken

umdenken

materiell

umsetzen

experimentieren

Schule

Kunst



Kreativität

nicht als separates Trainingsprogramm, sondern schulalltäglich praktiziert durch

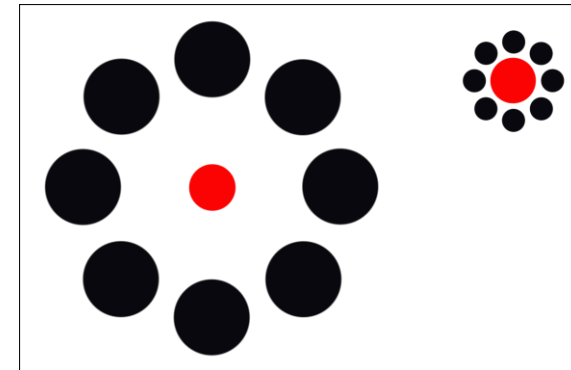
- Verstärkung kreativitätsfördernder Bedingungen (herausfordern –zulassen – wertschätzen → angstfreies Lernen, Fehlerkultur, Humor, Spiel)
- Aufbau einer soliden Wissens- und Methodenbasis (Heft 113/4)
- Komplexe, bedeutungsvolle und offene Aufgaben, die verschiedene Bearbeitungswege und -ergebnisse (Heft 126/7) ermöglichen
- Förderung konvergenten **und** divergenten Denkens (Heft 126/7)
- Wertschätzung für abweichende Meinungen und ungewöhnliche Lösungen
- Lehrer(in) als Impulsgeber(in) und Begleiter(in)
- Freiräume, kein Zeitdruck



Kritisches Denken

„~~Kunst~~ Denken ist schön, macht aber auch viel Arbeit.“ (K. Valentin)

- kritisch → krinein (griech.) = unterscheiden, entscheiden
- bedeutet analysieren, hinterfragen, überprüfen mit dem Ziel herauszufinden,
 - wie etwas ist
 - warum es so (geworden) ist
 - ob es so bleiben muss
 - wie man es ändern könnte (→ Feedback).
- bedeutet auch, eigene Wahrnehmungen/Überzeugungen/Vorannahmen/Denkmuster zu (er)kennen und ggf. zu hinterfragen „Denn wir tun (oft) nicht, was wir wissen.“ → Reflexion
- bedeutet auch, Methoden, Prozesse, Prinzipien zu reflektieren (Heft 90, Heft 113/3 und 4)
- bedeutet auch, den Transfer von einem (Lern-)Gegenstand auf einen anderen bewusst zu organisieren (Heft 113/6)





Kooperation und Kollaboration



- Personen oder Teams arbeiten an unterschiedlichen Teilaufgaben des Endergebnisses



- Personen oder Teams arbeiten parallel an einer Teilaufgabe des Endergebnisses → jeder ist an der Erarbeitung aller Teilergebnisse beteiligt

Kooperatives Lernen im Unterricht:

- 5 Basiselemente
 - Positive gegenseitige Abhängigkeit, individuelle Verantwortlichkeit, Reflexion des Gruppenprozesses, soziale Fähigkeiten, direkte Interaktion (face to face)
- Kooperative Lernformen (Heft 113/5)
- Umsetzung bewährter Methoden des kooperativen Lernens mit digitalen Medien
<https://wordpress.nibis.de/mobileslernen/files/Handbuch-Kooperatives-Lernen-mit-digitalen-Medien.pdf>



Kommunikation

POPC - Permanently Online, Permanently Connected

Veränderte Problemlösung

- Wissenszugang ergänzt (ersetzt?) Wissen
 - Befragung ersetzt Kreativität
 - Big Data ersetzt Intuition
- Selbstverständlichkeit ersetzt Freude

Veränderte Beziehungen

- Erreichbarkeit ersetzt räumliche Nähe
- Konversationsfäden ersetzen Gespräche
- Unverbindlichkeit ersetzt Zuverlässigkeit



Kommunikation

POPC - Permanently Online, Permanently Connected

Verändertes Ich/Verändertes Wir

- Soziale Kontrolle ersetzt Vertrauen
- Aufmerksamkeit (als neue Währung sozialer Anerkennung) ersetzt Wertschätzung
 - Dabeisein ersetzt Nacherzählen
- Performance ersetzt Authentizität --> Notwendigkeit zur Selbstpräsentation im Netz
 - Selbsttransparenz ersetzt Authentizität
 - Zustimmung ersetzt Meinungsbildung

Veränderte Bedürfnisse

- Daueringebot ersetzt Langeweile
- Relativität ersetzt Sensation (--> Trend zur positiven Selbstmitteilung)
 - Alleinsein wird zum raren Gut
- Flatrate-Denken ersetzt gezieltes Auswählen



Kommunikation

POPC - Permanently Online, Permanently Connected

→ Digitales Lern- und Arbeitsnetzwerk (DILAN)

(Stummes) Schreibgespräch

Bitte gehen Sie nacheinander zu den einzelnen Stationen und notieren Sie Ihre Gedanken zu folgenden beiden Schwerpunkten:

Welche Erfahrungen und Ideen haben Sie dazu, wie der jeweilige Bereich systematisch gefördert werden kann?

Welche Fragen ergeben sich für Sie?

Gelingsbedingungen für die Implementation von Maßnahmen (Christof Nachtigall)

- Sicht und Erleben der Betroffenen entscheidend (Gelingen kann nicht per Dekret verordnet werden)
- Teil eines überzeugenden Gesamtkonzeptes
- Anschluss an Bestehendes und an Praxis
- Realistische Anforderungen und Erwartungen
- Nutzenerfahrung
- ‚dran bleiben‘
- Interesse und Unterstützung seitens der Führung
- Feedback-/Entwicklungskultur

Verstehbarkeit

Sinnhaftigkeit

Handhabbarkeit

Digitale Bildung heißt für mich
Lernen in einer digitalisierten
Welt – und nicht Digitalisieren
von analoger Schule.

Björn Nölte

